

**ENDGÜLTIGE BEDINGUNGEN**

**(KONDITIONENBLATT)**

**DER SERIE 65**

**aus dem**

**EUR 20.000.000.000,--**

**EMISSIONSPROGRAMM FÜR DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON IN  
WERTPAPIEREN VERBRIEFTE SCHULDTITELN, DERIVATIVEN  
INTRUMENTEN UND ZERTIFIKATEN UND FÜR DEREN ZULASSUNG ZU  
EINEM GEREGLTEN MARKT**

**vom 26. Juni 2012**

**in der Fassung des Ersten Nachtrags vom 04. September 2012**

**"RBI-EMISSIONSPROGRAMM"**

**DER**

**RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG**

**BEZEICHNUNG:**

**Raiffeisen Bank International Capped Multiplier-Floater  
2012-2015/PP/Serie 65**

**GESAMTNENNBETRAG: EUR 5.000.000,--**

**AUSGABEPREIS: 100,00 % vom Nennwert**

**ISIN: AT000B012885**

Diese Endgültigen Bedingungen beziehen sich auf die oben angeführte Tranche/Serie einer RBI-Emission.

Die hierin verwendeten Begriffe haben die für sie im Basis-Prospekt festgelegte Bedeutung. Dieses Konditionenblatt ist in Verbindung mit dem Basis-Prospekt, ergänzt um allfällige Nachträge, zu lesen und kann gegebenenfalls ergänzt werden durch „Volltext-Bedingungen“ gemäß *Abschnitt 5.1.C.* und/oder allfällige Annexe.

**Die in diesem Konditionenblatt blau unterlegten Textteile beziehen sich auf RBI-Emissionen mit Basiswert /derivativer Komponente und deren Basiswert(e).**

Es gelten die **Verkaufsbeschränkungen** gemäß Teil IV Punkt 2.2. des Basis-Prospektes.

Dieses Konditionenblatt wurde am 6. September 2012 ausgestellt.

<b>ad Kapitel/ Abschnitt des Basis- prospekts</b>	<b>ERGÄNZENDE ANGABEN / HINWEISE</b>	<p>Ein Erster Nachtrag zum Basis-Prospekt im Sinn von Art 16 (1) der Prospekt-Richtlinie sowie gemäß Artikel 13, Kapitel 1, Teil II des Luxemburgischen Gesetzes über Wertpapierprospekte (Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières) wurde am 4. September 2012, von der CSSF gebilligt und jeweils den zuständigen Behörden in der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland notifiziert.</p> <p>Der Erste Nachtrag vom 4. September 2012 kann, entsprechend dem Basis-Prospekt, in elektronischer Form auf der Website der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) und auf der Website der Wiener Börse abgerufen werden und wird in gedruckter Form am Sitz der Emittentin, A-1030 Wien, Am Stadtpark 9, Österreich, zur Verfügung gestellt.</p>
-------------------------------------------------------------------	--------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>ad Kapitel/ Abschnitt</b>	<b>ENDGÜLTIGE BEDINGUNGEN IN ERGÄNZUNG ZU TEIL IV DES BASIS-PROSPEKTES</b>	<p>In vielen Fällen werden nur von den Basis-Bedingungen („BB“) abweichende Daten/Rechte/Vereinbarungen angeführt.</p>
<b>1.</b>	<b>VERANTWORTLICHE PERSONEN</b>	<p>Angaben in Ergänzung zu IV/Kapitel 1.</p>
1.1	<p>Alle Personen, die für die im Prospekt gemachten Angaben bzw. für bestimmte Abschnitte des Prospekts verantwortlich sind. Im letzteren Fall ist eine Angabe der entsprechenden Abschnitte vorzunehmen. Im Falle von natürlichen Personen, zu denen auch Mitglieder der Verwaltungs-, Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane des Emittenten gehören, sind der Name und die Funktion dieser Person zu nennen. Bei juristischen Personen sind Name und eingetragener Sitz der Gesellschaft anzugeben..</p>	<p>siehe Teil IV Punkt 1.1. des Basis-Prospekts</p>
1.2	<p>Erklärung der für den Prospekt verantwortlichen Personen, dass sie die erforderliche Sorgfalt haben walten lassen, um sicherzustellen, dass die im Prospekt genannten Angaben ihres Wissens nach richtig sind und keine Tatsachen ausgelassen worden sind, die die Aussage des Prospekts</p>	<p>siehe Teil IV Punkt 1.2. des Basis-Prospekts</p>

	wahrscheinlich verändern. Ggf. Erklärung der für bestimmte Abschnitte des Prospekts verantwortlichen Personen, dass sie die erforderliche Sorgfalt haben walten lassen, um sicherzustellen, dass die in dem Teil des Prospekts genannten Angaben, für die sie verantwortlich sind, ihres Wissens nach richtig sind und keine Tatsachen ausgelassen worden sind, die die Aussage des Prospekts wahrscheinlich verändern.	
<b>2.</b>	<b>RISIKOFAKTOREN</b>	Angaben in Ergänzung zu IV/Kapitel 2.
2.1	Besondere Risikohinweise bezogen auf die Serie/Tranche  - Schuldverschreibungen im engeren Sinne  - Schuldverschreibungen im weiteren Sinne  Produktbezogener Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich.	-  Schuldverschreibungen im engeren Sinne  -  nicht zutreffend
2.2	Verkaufsbeschränkungen	gemäß Teil IV Punkt 2.2. des Basis-Prospektes
<b>3.</b>	<b>WICHTIGE ANGABEN</b>	Angaben in Ergänzung zu IV/Kapitel 3.
3.1	Interessenten an der Emission, welche von jener der Emittentin gemäß BB verschieden sind. (siehe Teil IV Abschnitt 5.1.A./A.1.1. des Basis-Prospektes)	nicht zutreffend
3.2	Von BB abweichende Gründe/Verwendungszweck der Emission: (siehe Teil IV/ Abschnitt 3.2. des Basis-Prospektes)	nicht zutreffend
3.2.1	Ggf. geschätzte Gesamtkosten der Emission	-
3.2.2	Ggf. geschätzter Nettobetrag der Erträge	-
3.2.3	Ggf. Verwendungszwecke aufgeschlüsselt	-
<b>4.</b>	<b>ANGABEN ÜBER DIE WERTPAPIERE</b>	Angaben in Ergänzung zu Teil IV/Kapitel 4 des Basis-Prospektes.
4.1		<b>Raiffeisen Bank International Capped Multiplier-Floater 2012-2015/PP/Serie 65</b> (in der Folge die "Schuldverschreibungen")
4.1.1	Typ/Kategorie der Wertpapiere	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schuldverschreibungen im engeren Sinne</li> <li>- Schuldverschreibungen im weiteren Sinne</li> <li>- RBI-Emission ohne Derivative Komponente</li> <li>- RBI-Emission mit Derivativer Komponente</li> <li>- Daueremission</li> <li>- Einmal-Emission</li> </ul>	<p>Schuldverschreibungen im engeren Sinne</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>ja, mit <b>3-Monats-EUR-EURIBOR-Reuters</b> als Basiswert der variablen Verzinsung</p> <p>-</p> <p><b>Einmal-Emission</b></p>
4.1.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ISIN</li> <li>- Interne Wertpapierkennnummer</li> <li>- anderer Sicherheitscode</li> </ul>	<p><b>AT00B012885</b></p> <p>-</p> <p>-</p>
4.1.3	Zusatz-Angaben für Derivative Wertpapiere/ allfällige <b>Basiswerte</b> /Underlyings – Einfluss des Basiswertes auf das Investment	<p><b>3-Monats-EUR-EURIBOR-Reuters als Basiswert der variablen Verzinsung</b></p> <p><b>Definition des EURIBOR *):</b></p> <p>Unter EURIBOR® (Euro Interbank Offered Rate) wird jener Zinssatz verstanden, zu dem Euro-Zwischenbankeinlagen innerhalb der Euro-Zone unter Banken erstklassiger Bonität (Prime Banks) angeboten werden; EURIBOR ist definiert als ein Durchschnittszinssatz der täglichen Quotierung (wobei die jeweils höchsten und niedrigsten Quotierungen im Ausmaß von je 15% aller Quotierungen eliminiert werden) der aktivsten Banken der Euro-Zone (Panel Bank), für verschiedene gängige Laufzeiten, festgestellt einmal täglich**) um ca. 11.00 Uhr mitteleuropäischer Zeit (Brüssel), berechnet auf Basis der Zinskonvention actual/360, auf drei Dezimalstellen genau gerundet.</p> <p>*) eingetragenes Warenzeichen</p> <p>Euribor® and Eonia® are registered trademarks of Euribor-EBF a.i.s.b.l. All rights reserved. All use of these names must indicate that the index is a registered trademark. For all commercial use of the registered trademarks it is highly recommended to obtain prior explicit authorisation from Euribor-EBF.</p> <p>The use of the indexes reference data is currently free of charge. However, Euribor-EBF reserves the right to change that policy at any time and any change shall be posted on this website, so it is also recommended to check for updates regularly.</p> <p>***) Die Berechnung erfolgt an TARGET-Tagen; die Veröffentlichung des sogen. "EUR-EURIBOR-Reuters" (gemäß 2006 ISDA Definitions und deren allfälliger Ergänzungen) erfolgt auf der Reuters Seite EURIBOR01.</p>

		<p>Eine detaillierte Beschreibung in englischer Sprache findet sich auf den Internet-Seiten der European Banking Federation (FBE):</p> <p><a href="http://www.euribor-ebf.eu/euribor-org/about-euribor.html">http://www.euribor-ebf.eu/euribor-org/about-euribor.html</a></p> <p>Siehe dazu auch die Risikohinweise betreffend Variable Verzinsung in Teil II Kapitel II Punkt A) lit a) und c) des Basis-Prospektes.</p> <p>siehe dazu auch 4.7. und 4.15. dieses Konditionenblattes</p>
4.2	Von BB abweichende Rechtsvorschriften	nicht zutreffend
4.3	Form der Wertpapiere Namensschuldverschreibungen Inhaberpapiere	siehe B.9. - <b>Inhaberpapiere</b>
	Verbriefung effektiv verbrieft stückelos	siehe B.11. <b>Sammelurkundenanteile</b>
4.4	Währung	<b>EUR</b> / siehe B.7.
4.5	Rang	<b>senior</b> / siehe B.13.
	Klauseln, die den Rang beeinflussen können	-
4.6	Mit den Wertpapieren verbundene Rechte und deren Ausübung, sofern von BB abweichend	-
4.7	Angabe des nominalen Zinssatzes  <b>Bestimmungen zur Zinsschuld</b>	siehe Teil IV Punkt A.15 des Basis-Prospektes und B.15.  variable Verzinsung mit Cap (siehe B.15.8.1.) und Floor (siehe B.15.8.2.)
4.7.1	Zinsenfälligkeitstermine (Kupontermin)  Zinszahlungstage	siehe B.15.4.
4.7.2	Verjährungsfristen	siehe B.29.
4.7.3	Angaben zum Basiswert des Zinssatzes  - Basiswert des Zinssatzes	siehe dazu auch 4.1.3 und 4.15.  <b>3-Monats-EUR-EURIBOR-Reuters</b>
	- Methode der Verbindung	Multiplikation  Die Verzinsung der Schuldverschreibungen erfolgt während der gesamten Laufzeit vierteljährlich mit dem <b>5-fachen (3-Monats-EUR-EURIBOR-Reuters)</b> in % p.a. vom Nennwert unter Berücksichtigung eines Höchstzinssatzes von 3,00% p.a. vom Nennwert und eines Mindestzinssatzes von 0,00% p.a. vom Nennwert.
	- Wertentwicklung/Volatilität des Basiswertes	Die historische Marktentwicklung des <b>3-Monats-EUR-EURIBOR-Reuters</b> als Basiswert der variablen Verzinsung ist <b>ANNEX 1</b> zu entnehmen.

		Aus dieser dürfen keinesfalls Rückschlüsse auf eine künftige Entwicklung des Basiswertes getroffen werden
4.7.3.1	Unterbrechung der Abrechnung	Gravierende politische, wirtschaftliche oder ähnliche Ereignisse (wie z.B. die laufende Finanzmarktkrise) können bewirken, dass es zu keiner Festsetzung des Basiswertes kommt / können hohe Volatilitäten bewirken.
4.7.3.2	Anpassungsregeln	für den 3-Monats-EUR-EURIBOR-Reuters / Basiswert:  Sollte an einem Zinsfestsetzungstag aus welchen Gründen auch immer der 3-Monats-EUR-EURIBOR-Reuters gemäß Reuters Seite "EURIBOR01" nicht feststellbar sein oder veröffentlicht werden, so wird das arithmetische Mittel der Sätze ermittelt, welche die in diesem Absatz angeführten Referenzbanken (" <b>Referenzbanken</b> ") als jene Zinssätze angeben, die sie um ca. 11:00 Uhr mitteleuropäischer Zeit am Euro-Zwischenbankmarkt als ihren Briefsatz für 3-Monats-Euro-Einlagen nennen. Hierauf wird dieser Satz erforderlichenfalls auf drei Dezimalstellen genau gerundet. Sollten nicht alle, aber mehr als eine der Referenzbanken Zinssätze angeben, so gelten die von diesen Banken genannten Sätze als Berechnungsgrundlage.  Sollte an einem Zinsfestsetzungstag nur eine oder keine der Referenzbanken Sätze gemäß diesem Absatz angeben, so gilt der 3-Monats-EURIBOR, der zuletzt auf der Reuters-Seite "EURIBOR01" veröffentlicht wurde.  „Referenzbanken“ gemäß dem o.a. Absatz sind die Hauptniederlassungen von vier namhaften Banken (major banks), welche im Interbankenmarkt der Eurozone tätig sind, wobei die Emittentin in deren Funktion als Berechnungsstelle nach Möglichkeit die Angaben folgender Kreditinstitute heranziehen wird: Deutsche Bank AG, Erste Bank der Oesterreichischen Sparkassen AG, Rabobank Nederland, BNP Paribas.
4.7.3.3	Berechnungsstelle	Für den Basiswert: European Banking Federation und Financial Markets Association (ACI) (Sponsoren) / Reuters Seite "EURIBOR01" – 11:00 AM Brüssel“
4.7.3.4	Im Falle derivativer Komponente: - Auswirkungen des Basiswertes auf den Wert der Anlage - Risiken	-  siehe dazu die Risikohinweise betreffend Variable Verzinsung in Teil II Kapitel 2. A) des Basis-Prospektes sowie in 4.1.3
4.8	Tilgung/vorzeitige Rückzahlung  - endfällig	<b>endfällig</b>

	- Kündigungsrechte  - Teiltilgungen - vereinbarte Lieferung - Kombinationen davon	<b>ordentliches Kündigungsrecht nicht vereinbart</b>  - - -
4.8.1	Tilgungstermin	siehe B.17.
	Tilgungsverfahren	siehe B.17.
4.8.2	Vorzeitige Rückzahlung	siehe B.17. bis B. 24.
	Rückzahlungsmodalitäten	siehe B.17.
4.9	- Rendite  - Renditeangabe ex ante nicht möglich	-  Renditeangabe ex ante infolge variabler Verzinsung nicht möglich
	- Methode zur Renditeberechnung  - keine Rendite errechenbar	siehe Teil IV, Punkt 4.9. des Basis-Prospektes  Rendite infolge variabler Verzinsung ex ante nicht errechenbar
4.10	Repräsentation der Schuldverschreibungsgläubiger - ja - nein	- nein
4.11	Beschlüsse/Grundlagen zur Neuemission, sofern von BB abweichend Gremium Beschlussdatum Beschlussinhalt	nein Beschluss des Vorstandes vom 4. Oktober 2010 und Umlaufbeschluss des Aufsichtsrates vom 11. Oktober 2010 zur Genehmigung des RBI-Emissionsprogrammes.  Der Funding-Plan der RBI für das Geschäftsjahr 2012 wurde am 21. November 2011 durch den Vorstand und am 14. Dezember 2011 durch den Aufsichtsrat der RBI genehmigt.
	Ort der Vertragseinsicht	Raiffeisen Bank International AG (am Sitz der Emittentin)
4.12	Erwarteter Emissionstermin	siehe B.4. und B.5.
4.13	Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit - ja - nein	- nein
4.14	Angabe des Landes bzw. der Länder, in dem bzw. in denen ein öffentliches Angebot von RBI-Schuldverschreibungen der Serie 65 erfolgt.	nicht zutreffend (Privatplatzierung)
4.15	<b>Informationen über den Basiswert</b>  Ggf. umfassende Beschreibung des Basiswertes	siehe dazu Punkt 4.1.3. dieses Konditionenblattes
4.15.1	Verfalltag/Fälligkeitstermin TT/MM/JJJJ Uhrzeit	nicht zutreffend
	Basiswert-Feststellungstag  TT/MM/JJJJ	siehe Zinsfestsetzungstag Punkt B.15. Absatz (6c) <i>Fixing</i> dieses



	Uhrzeit	Konditionenblattes
	Ausübungstag TT/MM/JJJJ Uhrzeit	nicht zutreffend
	Endgültiger Referenztermin	nicht zutreffend
4.15.2	Abrechnungsverfahren - Cash Settlement - Physical Settlement - Kombination davon - Abrechnungstag - Abrechnungsfristen (Settlement-Perioden)	nicht zutreffend
4.15.3	Rückgabe des Basiswertes	nicht zutreffend
	Zahlungs- und Liefertermin	nicht zutreffend
	Berechnungsmodalitäten	nicht zutreffend
4.15.4	Ausübungskurs	nicht zutreffend
	Referenzkurs	nicht zutreffend
4.15.5	Typ des Basiswertes	definierter variabler Marktzinssatz als Basiswert
	Informationen	Reuters Seite „EURIBOR01“  Website der European Banking Federation (FBE)  Website der Emittentin  <a href="http://www.euribor.org/html/content/euribor_tech.html">http://www.euribor.org/html/content/euribor_tech.html</a>  <a href="http://www.euribor.org/html/content/euribor_about.html">http://www.euribor.org/html/content/euribor_about.html</a>  <a href="http://www.rbinternational.com">http://www.rbinternational.com</a> (unter Börse & Finanzen)
4.15.5.1	Informationsquelle betreffend Wertentwicklung/Volatilität  - Emittentin - anders	betreffend die historische Entwicklung des o.a. 3-Monats-EUR-EURIBOR-Reuters: Siehe dazu 4.7.3. und ANNEX 1.
4.15.5.2	Wertpapier als Basiswert	nicht zutreffend
4.15.5.2.1	Emittent des Basiswertes - Name - Firmenwortlaut	nicht zutreffend
4.15.5.2.2	- ISIN - WPK des Basiswertes	nicht zutreffend
4.15.5.3	Index als Basiswert	nicht zutreffend
4.15.5.3.1	Indexbeschreibung (wenn von der Emittentin zusammengestellt)	nicht zutreffend
	Informationsquelle zum Index	nicht zutreffend
4.15.5.4	Zinssatz als Basiswert  - EURIBOR  - EUR-ISDA-EURIBOR Swap Rate - LIBOR - CHF-LIBOR-BBA - JPY-LIBOR-BBA	3-Monats-EUR-EURIBOR-Reuters , siehe 4.1.3.  - - - -

	- anderer Zinssatz	-
4.15.5.5	Sonstiger Basiswert ja/nein Währung Commodities Loan Credit Default Swap Anderes Underlying	nicht zutreffend
4.15.5.6	Korb als Basiswert/Basket	nicht zutreffend
4.15.6	Etwaige Marktstörungen in Bezug auf den Basiswert	siehe 4.7.3.1
4.15.7	Korrekturvorschriften in Bezug auf den Basiswert	siehe 4.7.3.2.
<b>5.</b>	<b>BEDINGUNGEN UND VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS ANGEBOT</b>	Angaben in Ergänzung zu Teil IV/ Kapitel 5 des Basis-Prospektes.
<b>5.0.</b>	<b>Form der Endgültigen Bedingungen</b>  - <i>Konditionenblatt</i> - <i>Volltext</i> - <i>Annex</i> - <i>Kombination davon</i>	Konditionenblatt zuzüglich <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ANNEX 1</b> (Historischer Verlauf des Basiswerts)</li> <li>• <b>ANNEX 2</b> (Zinsenlaufperioden, Zinsfestsetzungstage, Kupontermine bzw. Zinszahlungstage)</li> </ul>
	<b>Widersprüchliche Regelungen</b>	nicht zutreffend
<b>5.1 Abschnitt B</b>	<b>Emissionsdaten in Ergänzung zu den Basis-Bedingungen des Abschnittes A sowie Kapitel 5.1. bis 5.4. des Basis-Prospektes</b>	-
<b>B.1</b>	<b>Emittentin</b>	<b>Raiffeisen Bank International AG</b>
B.1.1	Interessenten an der Emission	siehe Punkt 3.1.
B.1.2	Verwendungszweck der Emission	siehe Punkt 3.2.
B.1.3	Underlyings (siehe Punkt 4.1.3.) (nicht zutreffend)	siehe Punkt 4.1.3.
<b>B.2</b>	<b>Bezeichnung der Serie/Tranche / ISIN</b>	
B.2.1	<b>Bezeichnung der Serie/Tranche</b>	<b>Raiffeisen Bank International Capped Multiplier-Floater 2012-2015/PP/Serie 65</b>
B.2.2	<b>ISIN</b>	<b>AT000B012885</b>
<b>B.3</b>	<b>Form des Angebotes</b> - <i>Öffentliches Angebot</i> - <i>Privatplatzierung(PP)</i>	- <b>Privatplatzierung (PP)</b>
B.3.1	Prospektbefreiungstatbestand  - Stückelung/Mindestbetrag - Qualifizierte Anleger  - Andere:	für das Angebot § 3 Abs. 1 Ziffer 9 KMG § 3 Abs. 1 Ziffer 11 KMG  -
<b>B.4</b>	<b>Angebotstag</b> <b>Zeichnungsfrist</b> von – bis /ab	<b>am 29. August 2012</b> -

	<i>Daueremission (offen, unbegrenzt)</i>	-
	<i>Einmalemission (geschlossen)</i>	Einmalemission
B.4.1	Vorzeitige Schließung des Angebotes vorbehalten - ja - nein	nicht zutreffend
<b>B.5</b>	<b>Valutatage/Weitere Valutatage/Teileinzahlungen („partly paid“)</b>	
B.5.1	- Valutatag - Erstvalutatag	<b>Valutatag ist der 20. September 2012</b> -
B.5.2	Weitere Valutatage im Falle von Daueremissionen - Geschäftstage - anders	- -
B.5.3	Teileinzahlungen	nicht zutreffend
	Einzahlungsmodus für „partly paid“	-
<b>B.6</b>	<b>Ausgabekurse/Ausgabepreise</b>	
B.6.1	- Ausgabekurs - Erstausgabekurs  - Weitere Ausgabekurse - Höchstausgabekurs Rücktrittsrecht - ja - nein Angaben in % Angaben in Betrag Währungseinheit	<b>100,00% vom Nennwert, am Zeichnungstag, dem 29. August 2012</b>  - - - nein - -
B.6.2	Ausgabepreis Erstausgabepreis  Weitere Ausgabepreise Höchstausgabepreise Angaben in % Angaben in Betrag Währungseinheit	entspricht dem obigen Ausgabekurs am Zeichnungstag  - - - -
<b>B.7</b>	<b>Währung</b>	<b>EUR</b>
B.7.1	Multi-Currency-Emission	nicht zutreffend
B.7.2	Lieferung und Lieferungsmodalitäten	nicht zutreffend
<b>B.8</b>	<b>Gesamtnominale</b>	
B.8.1	Gesamtvolumen des RBI-Emissionsprogrammes	bis zu maximal EUR 20 Milliarden
B.8.2	Gesamtvolumen der gegenständlichen Serie 65 in Nominale	<b>EUR 5.000.000,--</b> (Euro fünf Millionen)
	Gesamtvolumen der gegenständlichen Serie 65 in Stück	-
<b>B.9</b>	<b>Namenschuldverschreibungen mit Ordervermerk/ Inhaberschuldverschreibungen /</b>	- <b>Inhaberschuldverschreibungen</b>

	<b>Übertragung des Eigentumsrechtes</b>	
B.9.1	Besonderheiten des Übertragungsmodus - nicht übertragbar/RBI-verwahrt - durch Indossament übertragbar - durch Wertpapierübertrag übertragbar - via OeKB - Common Depositary / int. Clearing Systeme  - anderweitig	- - Ja via OeKB bei Bedarf kann die Einbeziehung in int. Clearing-Systeme erfolgen  -
B.9.2	Geltendmachung von Rechten/Besondere Regelungen	nicht zutreffend
<b>B.10</b>	<b>Stückelung / Nominalwerte / Nennwertlose Stücke</b>	<b>50 (fünfzig) Stück à Nominale EUR 100.000,--, Nr. 1. bis max. 50</b>
B.10.1	Mindestnominale	<b>EUR 100.000,--</b> (Euro einhunderttausend)
B.10.2	Mindeststückelung	1 (ein) Stück à Nominale EUR 100.000,--
B.10.3	Mindestzeichnungsbeträge	Nominale EUR 100.000,--
B.10.4	Gesamtschuldverschreibungen Teilschuldverschreibungen	- Teilschuldverschreibungen
<b>B.11</b>	<b>Verbriefung</b> - Sammelurkunde veränderbar - Sammelurkunde nicht veränderbar - Globalurkunde - effektive Stücke - stückelos (Name und Anschrift des die Buchungsunterlagen führenden Bankinstitutes) - andere Form	Sammelurkunde veränderbar - - - - -
B.11.1	Besondere Formalvorschriften betreffend Urkundenerstellung	nicht zutreffend
<b>B.12</b>	<b>Verwahrung/Sammelverwahrung</b>	
B.12.1	Sammelverwahrung von Inhaberschuldverschreibungen bei: - Tresor der RBI - OeKB - Common Depositary - Subverwahrung zulässig ja/nein	- Tresor OeKB - ja, Subverwahrung zulässig
B.12.1.1	Andere Verwahrstellen / Andere Form der Verwahrung	derzeit nein, kann nachträglich vorgesehen werden
B.12.2	Verwahrung von Namensschuldverschreibungen mit Ordervermerk	nicht zutreffend
<b>B.13</b>	<b>Rang (Status)</b>	
B.13.1.	Senior Notes	<b>Senior Notes</b>
B.13.2	Subordinated Notes	nicht zutreffend
	- Ergänzungskapital	-
	- Nachrangiges Kapital	-
	- Kurzfristiges Nachrangiges Kapital	-
	- Ergänzungskapital nach Kapitel 4 der CRR	-
B.13.3	Fundierte Bankschuldverschreibungen	nicht zutreffend
	Hypothekendarlehen	-
	Öffentliche Pfandbriefe	-
	mit Unternehmensforderungen fundierte Bankschuldverschreibungen	-

	Berechtigung der Emittentin gemäß Satzung in der Fassung vom	-
	Rechtsgrundlage	-
B.13.3.1	Bezeichnung des Deckungsstockes /Deckungswerte / Deckungsregister	-
B.13.3.2	Höhe der Kautions /Deckungswerte Bewertung des Deckungsstockes/der Deckungswerte Nominalbewertung Marktbewertung Barwertdeckung	- - - - -
B.13.3.3	Zusammensetzung des Deckungsstockes / Deckungswerte/ Deckungsregister Gemäß § 1 Absatz 5 ff. des Gesetzes vom 27. Dezember 1905, betreffend fundierte Bankschuldverschreibungen (FBSchVG) Gemäß PfandbriefG 2012: für Hypothekendarlehen für Öffentliche Pfandbriefe für mit Unternehmensforderungen fundierte Bankschuldverschreibungen Die Emittentin behält sich vor bzw. ist verpflichtet, den gegenständlichen Deckungsstock / die Deckungswerte jeweils im Rahmen der jeweils gesetzlich geltenden und vorgesehenen Veranlagungsvorschriften anzupassen.	- - - - - - -
B.13.4	Sonstige mit besichertem Status begebene Nicht- Dividendenwerte	nicht zutreffend
B.13.5	Garantien Dritter	nicht zutreffend
B.13.5.1	Art der Garantie	-
B.13.5.2	Anwendungsbereich der Garantie	-
B.13.5.3	Offenzulegende Informationen über den Garantgeber	-
B.13.5.4	Einsichtbare Dokumente betreffend eine allfällige Garantie	-
B.13.6	Änderungen/Bekanntmachungen/ Nachweis des Status	-
<b>B.14</b>	<b>Negativverpflichtung</b>	
B.14.1	- <i>anwendbar (siehe B.14.2.)</i> - <i>nicht anwendbar</i>	- nicht anwendbar
B.14.2	Negative Pledge Clause	nicht vereinbart
<b>B.15</b>	<b>Verzinsung im weiteren Sinne</b> - <i>unverzinslich</i> - <i>verzinslich i.w.S.</i> - <i>festverzinslich</i> - <i>Nullkupon</i>  - <i>variabel verzinslich</i>  - <i>gewinnabhängig</i> - <i>gewinnabhängig im Sinne des § 23 Absatz 7 BWG (Ergänzungskapital)</i> - <i>an Basiswerte gebundene Verzinsung/Ausschüttung (Basiswert des Zinssatzes Methode der Verzinsung / Wertentwicklung / Volatilität des Basiswertes)</i>  - <i>von Bedingung abhängig</i> - <i>Kombination/anders</i>	- - - -  variabel verzinslich  - - variable Verzinsung an Basiswert 3- Monats-EUR-EURIBOR-Reuters gebunden  - -
	Beschreibung der die Verzinsung bestimmenden Elemente / Parameter / Formeln	(1) <i>Gesamt-Zinsenlauf, Verzinsungs- beginn, Verzinsungsende, Zinsen- laufperioden.</i> Die Verzinsung der Schuldverschreibungen

		<p>beginnt am 20. September 2012 ("<b>Verzinsungsbeginn</b>") und endet - vorbehaltlich der Bestimmungen des Absatzes (3) und des Punktes B.22 und B.23 (Kündigungsrechte) - mit Ablauf des dem letzten Kupontermin vorangehenden Kalendertags ("<b>Verzinsungsende</b>") ("<b>Gesamt-Zinsenlauf</b>"). Der Gesamt-Zinsenlauf ist unterteilt in 12 (zwölf) Zinsenlaufperioden.</p> <p><i>(2) Kupontermine.</i> Die Zinsen werden vierteljährlich für die Zinsenlaufperioden berechnet und ausbezahlt, wobei als Kupontermin grundsätzlich der 20. Dezember, der 20. März, der 20. Juni und der 20. September eines jeden Laufzeitjahres festgelegt wurde ("<b>Kupontermine</b>"). Eine Zinsenlaufperiode schließt den Erstvalutatag bzw. den Zinsenzahlungstag gem. Abs. (3), zu dem sie beginnt, ein und endet mit Ablauf des Kalendertages vor dem nächsten Zinsenzahlungstag. Die Zinsen für eine Zinsenlaufperiode sind am Zinsenzahlungstag, der dem Ende der Zinsenlaufperiode folgt, fällig.</p> <p><i>(3) Zinsenzahlungstage / Anpassung von Zinsenlaufperioden (adjusted).</i> Fällt einer der in Abs. (2) genannten Kupontermine auf einen Tag, der kein Geschäftstag gem. B.15.4.1. ist, so kommt die Geschäftstagekonvention „Modified Following Business Day Convention“ gem. B.15.4.2. zur Anwendung und der Kupontermin fällt auf den sich daraus ergebenden Geschäftstag ("<b>Zinsenzahlungstag</b>"). Die diesbezügliche Zinsenlaufperiode sowie die folgende Zinsenlaufperiode verschieben sich entsprechend ("<b>Zinsenlaufperiode adjusted</b>").</p> <p><i>(4) Zinsberechnung.</i> Die Zinsberechnung erfolgt vierteljährlich auf Basis des Nennwerts im Vorhinein.</p> <p><i>(5) Zinstagequotient.</i> Die Zinsberechnung erfolgt auf Basis des folgenden Zinstagequotienten: "<b>Actual/360</b>": d.h. berechnet auf Basis der tatsächlichen Anzahl der Tage in der Zinsenlaufperiode, dividiert durch 360.</p> <p><i>(6) Höhe des Zinssatzes.</i> Die Schuldverschreibungen werden für den Gesamt-Zinsenlauf (in den Zinsenlaufperioden eins bis zwölf) vierteljährlich variabel mit dem <b>5-fachen (3-Monats-EUR-EURIBOR-Reuters)</b> in % p.a. vom Nennwert verzinst unter</p>
--	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

		<p>Berücksichtigung des Mindestzinssatzes gemäß (6a) und des Höchstzinssatzes gemäß (6b).</p> <p>(6a) Der Mindestzinssatz ("Floor") einer Zinsenlaufperiode beträgt für die gesamte Laufzeit jeweils <b>0,00 % p.a.</b> vom Nennwert.</p> <p>(6b) Der Höchstzinssatz ("Cap") einer Zinsenlaufperiode beträgt für die gesamte Laufzeit jeweils <b>3,00 % p.a.</b> vom Nennwert.</p> <p>(6c) <i>Fixing.</i> Der für die maßgebliche Zinsenlaufperiode anzuwendende Zinssatz wird im Vorhinein, und zwar jeweils am zweiten Geschäftstag vor Beginn der maßgeblichen Zinsenlaufperiode festgelegt ("<b>Zinssatzfestsetzungstag</b>").</p> <p>(6d) <i>Verzinsung auf 3-Monats-EURIBOR-Basis</i> Für die Bestimmung des am Zinsfestsetzungstag maßgeblichen 3-Monats-EUR-EURIBOR-Reuters wird der an dem jeweiligen Tag (Zinsfestsetzungstag gem. Abs (6c)) um ca. 11:00 Uhr mitteleuropäischer Zeit auf der Reuters-Seite "EURIBOR01" genannte Satz für 3-Monats-Euro-Einlagen herangezogen.</p> <p>(6e) <i>Anpassungsregelungen.</i> Sollte an einem Zinsfestsetzungstag aus welchen Gründen auch immer der 3-Monats-EUR-EURIBOR-Reuters gemäß Reuters Seite "EURIBOR01" nicht feststellbar sein oder veröffentlicht werden, so wird das arithmetische Mittel der Sätze ermittelt, welche die in diesem Absatz angeführten Referenzbanken ("<b>Referenzbanken</b>") als jene Zinssätze angeben, die sie um ca. 11:00 Uhr mitteleuropäischer Zeit am Euro-Zwischenbankmarkt als ihren Briefsatz für 3-Monats-Euro-Einlagen nennen. Hierauf wird dieser Satz erforderlichenfalls auf drei Dezimalstellen genau gerundet. Sollten nicht alle, aber mehr als eine der Referenzbanken Zinssätze angeben, so gelten die von diesen Banken genannten Sätze als Berechnungsgrundlage.</p> <p>Sollte an einem Zinsfestsetzungstag nur eine oder keine der Referenzbanken Sätze gemäß diesem Absatz angeben, so gilt der 3-Monats-EURIBOR, der zuletzt auf der Reuters-Seite "EURIBOR01" veröffentlicht wurde.</p> <p>„Referenzbanken“ gemäß dem o.a. Absatz sind die Hauptniederlassungen von vier</p>
--	--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

		<p>namhaften Banken (major banks), welche im Interbankenmarkt der Eurozone tätig sind, wobei die Emittentin in deren Funktion als Berechnungsstelle nach Möglichkeit die Angaben folgender Kreditinstitute heranziehen wird: Deutsche Bank AG, Erste Bank der Oesterreichischen Sparkassen AG, Rabobank Nederland, BNP Paribas.</p> <p><i>(6f) Rundungen.</i> Der für eine Zinsenlaufperiode maßgebliche Zinssatz wird auf drei Stellen nach dem Komma gerundet.</p> <p><i>(6g) Informationen betreffend die Verzinsung.</i> Angaben über die jeweils festgelegten Zinssätze und/oder Ausschüttungsbeträge sind am Sitz der Emittentin, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, Capital Markets, erhältlich; eine gesonderte Veröffentlichung wird nicht erfolgen. Die anzuwendenden Basiswerte werden von dieser auch auf deren Internetseite <a href="http://www.rbinternational.com">www.rbinternational.com</a> unter Börsen &amp; Finanzen bzw. deren Nachfolgersite (dort gerundet auf zwei Dezimalstellen) veröffentlicht. Eine gesonderte Veröffentlichung wird nicht erfolgen.</p> <p><i>(6h) Berechnungsstelle.</i> Als Berechnungsstelle fungiert die Emittentin.</p>
B.15.1	<p>Verzinsungsbasis für die Berechnung/Kalkulation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Nennwert</i></li> <li>- <i>Stück</i></li> <li>- <i>andere Basis</i></li> </ul>	<p>Nennwert</p> <p>-</p> <p>-</p>
B.15.2	<p>Bedingungen / Zulässigkeit der Auszahlung von Zinsen/Ausschüttungen/ Nachzahlungsverpflichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>ja</i></li> <li>- <i>nein</i></li> </ul>	<p>-</p> <p>nein</p>
B.15.2.1	Bedingungen	Höhe der Verzinsung siehe B.15
B.15.2.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachzahlungsverpflichtung (kumulativ)</li> <li>- Sonstige Angaben zur Nachzahlungsverpflichtung</li> <li>- nicht-kumulativ</li> </ul>	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>
B.15.3	<p>Gesamt-Zinsenlauf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>ja</i></li> <li>- <i>nein</i></li> </ul>	<p>Ja, unterteilt in zwölf Zinsenlaufperioden</p> <p>-</p>
B.15.3.1	<p>Verzinsungsbeginn</p> <p>TT/MM/JJJJ</p>	<p><b>20. September 2012</b> (einschließlich)</p> <p>20/09/2012</p>
B.15.3.2	<p>Verzinsungsende</p> <p>TT/MM/JJJJ</p>	<p>mit Ablauf des dem letzten Kupontermin vorangehenden Kalendertages</p> <p>(vorbehaltlich Modified Following</p>



		Business Day Convention)
B.15.4	Kupontermine TT/MM/JJJJ	<b>vierteljährliche Zinsenzahlung</b>  grundsätzlich der 20. Dezember, der 20. März, der 20. Juni und der 20. September eines jeden Laufzeitjahres, vorbehaltlich Modified Following Business Day Convention siehe auch <b>ANNEX 2</b>
B.15.4.1	Für Zinsenzahlung i.w.S. maßgeblicher Geschäftstag: Siehe dazu auch A.27.	<b>TARGET2</b> (Trans-European Automated Realtime Gross Settlement Express Transfer System, ein System zum Transfer von Geldern mittels bargeldlosem Zahlungsverkehr)
B.15.4.2	Geschäftstagekonvention für Kupontermine:	Modified Following Business Day Convention
B.15.4.3	-Zinsenzahlung i.w.S. im Nachhinein - anders	im Nachhinein -
B.15.5	Zinslaufperiode(n) - Anzahl der Zinslaufperioden - ganzjährig - halbjährlich - vierteljährlich - einmalig - anders	zwölf - - vierteljährlich - -
B.15.5.1	- <i>adjusted</i> - <i>unadjusted</i>	Zinslaufperioden adjusted -
B.15.5.2	Für Zinslaufperioden maßgeblicher Geschäftstag: Siehe dazu auch A.27.	TARGET2
B.15.5.3	Geschäftstagekonvention für Zinslaufperioden	TARGET2
B.15.6	Zinsfestsetzung („Fixing“) - im Vorhinein (d.h. vor Beginn der diesbezüglichen Zinslaufperiode) - im Nachhinein (d.h. nach Beginn der diesbezüglichen Zinslaufperiode)  Zinsfestsetzungstag / Modalitäten	im Vorhinein -  siehe B.15 Absatz (6c) <i>Fixing</i> . dieses Konditionenblattes
B.15.6.1	Für Zinsfestsetzungstag maßgeblicher Geschäftstag: Siehe dazu auch A.27.	TARGET2
B.15.6.2	Geschäftstagekonvention für Zinsfestsetzungstag	-
B.15.6.3	Nachträgliche Zinssatzfestsetzung Modus für Stückzinsberechnung Modus für KEST	nicht zutreffend
B.15.7	Zinstagequotient - <i>Actual/365 oder Actual/Actual-ISDA-Actual/365 (Fixed)</i> - <i>Actual/360</i> - <i>30/360 oder 360/360 oder Bond Basis</i> - <i>30E/360</i> - <i>Actual/Actual- ICMA</i> - <i>anders</i>	-  <b>Actual/360</b> - - - -

B.15.8	(Nominal-)Zinssatz / Ausschüttungsbeträge / Berechnungsmodi	siehe 4.7.3 und B.15 dieses Konditionenblattes
B.15.8.1	Cap	Der <b>Höchstzinssatz</b> ("Cap") einer Zinsenlaufperiode beträgt für die gesamte Laufzeit jeweils <b>3,00 % p.a.</b> vom Nennwert.
B.15.8.2	Floor	Der <b>Mindestzinssatz</b> ("Floor") einer Zinsenlaufperiode beträgt für die gesamte Laufzeit jeweils <b>0,00 % p.a.</b> vom Nennwert.
B.15.8.3	Emissionsrendite bei Nullkupon-Schuldverschreibungen: auf Basis des (Erst-) Ausgabekurses von:	nicht zutreffend
B.15.9	Ersatzregelungen zur Zinssatzfestsetzung	siehe B.15.
B.15.10	Berechnungsstelle (Calculation Agent)	für den Basiswert 3-Monats-EUR- EURIBOR-Reuters: European Banking Federation und Financial Markets Association (ACI) (Sponsoren) / Reuters Seite "EURIBOR01" – 11:00 AM Brüssel" siehe auch 4.7.3.3.  für den jeweils anzuwendenden variablen Gesamt-Zinssatz: RBI
B.15.11	Veröffentlichung von Zinssätzen/Ausschüttungsbeträgen	Angaben über die jeweils anwendbaren Zinssätze sind am Sitz der Emittentin, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, Capital Markets, erhältlich; die anzuwendenden Basiswerte werden von dieser auch auf deren Internetseite www.rbinternational.com bzw. deren Nachfolgesite (dort gerundet auf zwei Dezimalstellen) veröffentlicht.  Eine gesonderte Veröffentlichung der Gesamtzinssätze wird nicht erfolgen.
B.15.12	Rundungen von Bezugsgrößen  Rundungen von Zinssätzen	Basiswert auf drei Dezimalstellen  Anzuwendender Zinssatz auf drei Dezimalstellen
B.15.13	Sonderbestimmungen für die Verzinsung von Nullkupon- Schuldverschreibungen	nicht zutreffend
B.15.14	Rendite	Renditeangabe ex ante wegen variabler Verzinsung nicht möglich.
<b>B.16</b>	<b>Laufzeit</b>	
B.16.1	Laufzeitbeginn <i>TT/MM/JJJJ</i>	<b>20. September 2012</b> 20/09/2012
B.16.2	- Laufzeitende <i>TT/MM/JJJJ</i>  - Perpetual	mit Ablauf des dem letzten Kupontermin vorangehenden Kalendertages (vorbehaltlich Modified Following Business Day Convention)  nicht zutreffend
B.16.3	<i>gegebenenfalls Laufzeit in TT/MM/JJJJ</i>	<b>3 (drei) Jahre</b> (vorbehaltlich Modified Following

		Business Day Convention)
B.16.4	Option für Prolongation - Option der Emittentin - Option der Schuldverschreibungsgläubiger	nein - -
B.16.5	Modus für Ausübung der Option zur Prolongation	nicht zutreffend
<b>B.17</b>	<b>Tilgung</b> - Endfälligkeit - Teiltilgungen - keine Tilgung/Verfall - Cash - Physical Settlement	<b>endfällig</b> - - Cash/ EUR -
B.17.1	Teiltilgungen Teillieferungen	nicht zutreffend nicht zutreffend
B.17.1.1	Teiltilgungsmodus - Verlosung von Tranchen - prozentuelle/betragliche Teiltilgung je Stückelung - anderer Tilgungsmodus	- - -
B.17.1.2	Teiltilgungsbeträge Teillieferungseinheiten	-
B.17.1.3	Teiltilgungstermine TT/MM/JJJJ	-
B.17.1.3.1	Für Teiltilgungstermine maßgeblicher Geschäftstag	-
B.17.1.3.2	Geschäftstageskonvention für Teiltilgungstermine	-
B.17.2	Endfälligkeit TT/MM/JJJJ	<b>20. September 2015</b> vorbehaltlich Zinsenlaufperioden adjusted und Modified Following Business Day Convention
B.17.2.1	Tilgungstermin TT/MM/JJJJ	<b>20. September 2015</b> vorbehaltlich Zinsenlaufperioden adjusted und Modified Following Business Day Convention
B.17.2.1.1	Für Tilgungstermine maßgeblicher Geschäftstag	TARGET2
B.17.2.1.2	Geschäftstageskonvention für Tilgungstermin	Modified Following Business Day Convention
B.17.2.2	Tilgungskurs Tilgungsbetrag	100% vom Nennwert EUR Nominale
B.17.3	Liefergegenstand Verfall	nicht zutreffend
<b>B.18</b>	<b>Kündigungsrechte</b>	
B.18.1	Ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin - ja/gesamt - ja/teilweise - nicht vereinbart	- - Ein ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin ist nicht vereinbart.
B.18.1.1	Details Kündigungsrecht - Unwiderruflichkeit - Kündigungstermin - Kündigungsfrist - Kündigungspreis/-kurs - allfällige Erläuterungen zum Kündigungsrecht/Pricing	nicht zutreffend - - - - -
B.18.1.2	Bekanntmachungsmodus	nicht zutreffend
B.18.2	Ordentliches Kündigungsrecht der Schuldverschreibungsgläubiger - ja	-

	- <i>nicht vereinbart</i>	Ein ordentliches Kündigungsrecht der Schuldverschreibungsgläubiger ist nicht vereinbart.
B.18.2.1	Details Kündigungsrecht einzelner Schuldverschreibungsgläubiger - <i>Unwiderruflichkeit</i> - <i>Kündigungstermin</i> - <i>Kündigungsfrist</i> - <i>Kündigungspreis/-kurs</i> - <i>allfällige Erläuterungen zum Kündigungsrecht/Pricing</i>	- - - - -
B.18.2.2	Details Kündigungsrecht von Mehrheiten - <i>Unwiderruflichkeit</i> - <i>Kündigungstermin</i> - <i>Kündigungsfrist</i> - <i>Kündigungspreis/-kurs</i>	nicht zutreffend - - - -
B.18.2.2.1	Bestellung eines gemeinsamen Vertreters: - <i>ja</i> - <i>nein</i> - <i>Bestellungsmodus</i> - <i>Kostentragung</i>	- nein nicht zutreffend nicht zutreffend
<b>B.19</b>	<b>Bedingte Automatische Vorzeitige Rückzahlung</b> - <i>ja</i> - <i>nein</i>	- nein
B.19.1	Bedingung	nicht zutreffend
B.19.2	Modus der vorzeitigen Rückzahlung	nicht zutreffend
B.19.3	Bekanntmachungsmodus	nicht zutreffend
<b>B.20</b>	<b>Geltung von Steuergesetzen/Von Steuern abzugsfreie Zahlung vereinbart</b> - <i>nein</i> - <i>ja</i>	nein -
B.20.1	Vorzeitige Rückzahlung durch die Emittentin aus Steuergründen - <i>ja</i> - <i>nein</i>	- nein
B.20.2	Gross Up Klausel - <i>ja</i> - <i>nein</i>	- nein
<b>B.21</b>	<b>Vorzeitige Rückzahlung infolge Änderung gemäß § 23, § 24 i. V. m. § 45 Absatz 4 BWG, Art 72 ff CRR</b> - <i>ja</i> - <i>nein</i>	nicht zutreffend
B.21.1	Voraussetzungen/Bedingungen	nicht zutreffend
B.21.2	Modus	nicht zutreffend
B.21.3	Bekanntmachungsmodus	nicht zutreffend
<b>B.22</b>	<b>Außerordentliches Kündigungsrecht der Emittentin aus wichtigem Grund Vorzeitige Rückzahlung aufgrund a. o. Ereignisse</b> - <i>ja, gemäß A.22</i>  - <i>eingeschränkt</i> - <i>anderweitig</i>	Für den Fall des Eintrittes eines wichtigen Grundes steht der Emittentin ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.  - -

<b>B.23</b>	<b>A. o. Kündigungsrecht der Schuldverschreibungsgläubiger aus wichtigem Grund</b> - ja, gemäß A.23  - eingeschränkt - anderweitig	Jeder Schuldverschreibungsgläubiger ist berechtigt, seine Schuldverschreibungen aus wichtigem Grund zu kündigen und deren sofortige Rückzahlung zum Nennwert zuzüglich etwaiger bis zum Tage der Rückzahlung angelaufener Zinsen zu verlangen, insbesondere falls (a) die Emittentin Kapital oder Zinsen und etwaige zusätzliche Beträge auf diese Schuldverschreibungen nicht innerhalb von 90 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag zahlt, (b) die Emittentin die ordnungsgemäße Erfüllung irgendeiner anderen Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen unterlässt und diese Unterlassung nicht geheilt werden kann oder, falls sie nicht geheilt werden kann, länger als 45 Tage fort dauert; oder (c) die Emittentin ihre Zahlungen einstellt oder ihre Zahlungsunfähigkeit bekannt gibt. - -
<b>B.24</b>	Berechnungsmodus für die vorzeitige Rückzahlung von Nullkupon-Emissionen, Zertifikaten und Derivativen	
<b>B.24.1</b>	Nullkuponschuldverschreibungen	nicht zutreffend
<b>B.24.2</b>	Zertifikate und Derivative	nicht zutreffen
<b>B.25</b>	<b>Rückkauf vom Markt/Wiederverkauf/Confusio</b> - ja  - eingeschränkt - ausgeschlossen	Ja Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen zu jedem beliebigen Preis zu erwerben. Nach Wahl der Emittentin können diese Schuldverschreibungen von der Emittentin gehalten, wiederum verkauft oder (unter gleichzeitiger Herabsetzung des laufenden Emissionsvolumens gegenständlicher Tranche/Serie) annulliert werden. - -
<b>B.26</b>	<b>Emissions-, Zahl-, Einreich-, Berechnungs- und Hinterlegungsstellen</b>	
<b>B.26.1</b>	Emissions- und Zahlstelle - Emissionsstelle  - RBI als alleinige Zahlstelle ja/nein	RBI  Ja

	- <i>RBI als Hauptzahlstelle</i> <i>ja/nein</i>	ja
	- <i>andere Hauptzahlstellen</i>	nein
B.26.1.1	Subzahlstellen - <i>ja</i> - <i>nein</i>	- nein
B.26.2	Einreich- und Hinterlegungsstelle - <i>ja</i> - <i>nicht zutreffend</i>	- nicht zutreffend
B.26.3	Berechnungsstelle (Calculation Agent) für Tilgungskurse/Sonstige Berechnungen - <i>ja</i> - <i>nein</i>	RBI fungiert als Berechnungsstelle - -
B.26.3.1	Ersatzregelung - <i>ja</i> - <i>nein</i>	nicht zutreffend
<b>B.27</b>	<b>Geschäftstage / Geschäftstagekonvention</b>	
B.27.1	Geschäftstage * Regelung für gesamte Tranche * Regelung für unregelmäßige Tage - Target - andere Regelung - Relevante Finanzzentren	TARGET2  - -
B.27.2	Geschäftstagekonventionen (Definitionen) - <i>Floating Rate BDC</i> - <i>Following BDC</i> - <i>Modified Following BDC</i> - <i>Preceding BDC</i> - <i>andere</i>	-
B.27.3	Geschäftstagekonvention * Regelung für gesamte Tranche  * Regelung für unregelmäßige Tage	Modified Following Business Day Convention -
<b>B.28</b>	<b>Zahlungen/Rundungen/Verzug</b>	
B.28.1	Zahlungen / abweichende Regelungen zu B.27.	-
B.28.2	Rundungen von Zahlungsbeträgen	auf zwei Dezimalstellen (auf ganze Euro- Cent)
B.28.3	Verzug	
B.28.3.1	Verzugszinsen bei periodischer Verzinsung <i>i) letzter Zinssatz</i> <i>ii) Basiszinssatz + 2%</i> <i>iii) gesetzliche Verzugszinsen gem.</i> <i>§ 1000 ABGB</i> <i>iv) anders</i>	- bei Verzug: Basiszinssatz + 2 % - -
B.28.3.2	Sonderregelungen für Nullkupon-Schuldverschreibungen	nicht zutreffend
B.28.3.3	Besondere Verzugsregelungen	-
<b>B.29</b>	<b>Verjährung</b>	
	Abw. Verjährungsfrist Kapital	30 (dreißig) Jahre
	Abw. Verjährungsfrist Zinsen	3 (drei) Jahre
	Sonstige Regelungen	-

<b>B.30</b>	<b>Bekanntmachungen</b>	
B.30.1	<p>- <i>Wiener Zeitung</i></p> <p>- <i>nach § 93 Absatz 5 i.V.m. mit § 82 Absatz 8 österreichischen BörseG über ein elektronisch betriebenes Informationssystem</i></p> <p>- <a href="http://www.bourse.lu">www.bourse.lu</a></p> <p>- <i>Clearing System</i></p> <p>- <i>elektronische Mitteilung</i></p> <p>- <i>anders</i></p>	<p>Alle diese Schuldverschreibungen betreffenden wesentlichen Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig im "Amtsblatt zur Wiener Zeitung", dessen elektronische pdf-Ausgabe derzeit auch über den Link <a href="http://www.wienerzeitung.at/amtsblatt/suche/">http://www.wienerzeitung.at/amtsblatt/suche/</a> abgerufen werden kann. Sollte die Wiener Zeitung ihr Erscheinen einstellen, so tritt an ihre Stelle die für amtliche Bekanntmachungen dienende Tageszeitung.</p> <p>Hinsichtlich Änderungen der Rechte / Konditionen der Schuldverschreibungen erfolgen gemäß BörseG Bekanntmachungen über ein elektronisch betriebenes Informationssystem (euro adhoc System <a href="http://www.euroadhoc.com">www.euroadhoc.com</a>).</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>siehe oben</p> <p>Die Endgültigen Bedingungen werden in gedruckter Form kostenfrei am Sitz der Emittentin zur Verfügung gestellt.</p> <p>Ab Notierungsaufnahme sind die Endgültigen Bedingungen weiters auf der Website der Wiener Börse unter folgendem Link <a href="http://www.wienerbourse.at/listing/anleihen/prospekte/rbi.html">http://www.wienerbourse.at/listing/anleihen/prospekte/rbi.html</a> abrufbar.</p>
B.30.2	<p>Kostenlose Broschüre am Sitz der Emittentin</p> <p>- <i>ja</i></p> <p>- <i>nein</i></p>	<p>Ja, am Sitz der Emittentin</p> <p>-</p>
B.30.3	Website der RBI	Der Basis-Prospekt vom 26. Juni 2012 samt allfälliger Nachträge ist auf der Website der Emittentin abrufbar.
<b>B.31</b>	<b>Rechtsordnung</b>	Für sämtliche Rechtsverhältnisse aus oder im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen gilt österreichisches Recht.
B.31.1	Abweichende Regelungen	-
<b>B.32</b>	<b>Gerichtsstand</b>	Für alle Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit diesen

		Schuldverschreibungen ist das für Handelssachen jeweils zuständige Gericht für Wien, Innere Stadt, ausschließlich zuständig; dies gilt jedoch nicht, wenn der Schuldverschreibungsgläubiger Verbraucher ist.
B.32.1	Abweichende Regelungen	-
<b>B.33</b>	<b>Börsennotiz/Listing an einem Geregelten Markt</b>	<b>ja</b> Gegenständliches RBI-Emissionsprogramm wurde nach Billigung durch die CSSF am 26. Juni 2012 im Regulated Market der Börse Luxemburg gelistet sowie mit Beschluss der Wiener Börse AG vom 3. Juli 2012 zum Geregelten Freiverkehr an der Wiener Börse per 5. Juli 2012 zugelassen. Ein Erster Nachtrag zum Basis-Prospekt wurde am 4. September 2012 von der CSSF gebilligt und jeweils den zuständigen Behörden in der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland notifiziert.
B.33.1	Wiener Börse/Geregelter Freiverkehr  Börse Luxemburg/Official Market Anderer Geregelter Markt der EU	Die Notierungsaufnahme der <b>Serie 65</b> im Geregelten Freiverkehr der Wiener Börse wird beantragt und ist für Ende September 2012 vorgesehen. - -
B.33.2	nicht gelistet	-
B.33.3	Sonstige Zulassungssegmente der Wiener Börse Sonstige Handelssysteme / MTF	- -
B.33.4	Besondere Regelungen	-
<b>B.34</b>	<b>Sonstige Wesentliche Angaben, die für die Beurteilung des Wertpapiers (Tranche/Serie) von Bedeutung sind</b>	-
<b>B.35</b>	<b>Ort/Datum der Erstellung des Konditionenblattes</b>	Wien, <b>6. September 2012</b>
<b>B.36</b>	<b>Datum der Hinterlegung/Einreichung des Konditionenblattes bei der Billigungsbehörde</b>	<b>6. September 2012</b>
5.1.1	Bedingungen, denen das Angebot unterliegt	nicht zutreffend
5.1.2	Gesamtsumme der Emission/des Angebotes	siehe Punkt B.8.
5.1.2.1	Zeitpunkt für die Ankündigung des endgültigen Angebotsbetrages	siehe Punkt B.8.
5.1.3	Angebotsfrist	siehe Punkt B. 4.
5.1.3.1	Beschreibung des Antragsverfahrens - <i>syndiziert</i> - <i>Platzierung durch RBI</i> - <i>Platzierung durch Raiffeisen</i>	- Platzierung erfolgt durch RBI -



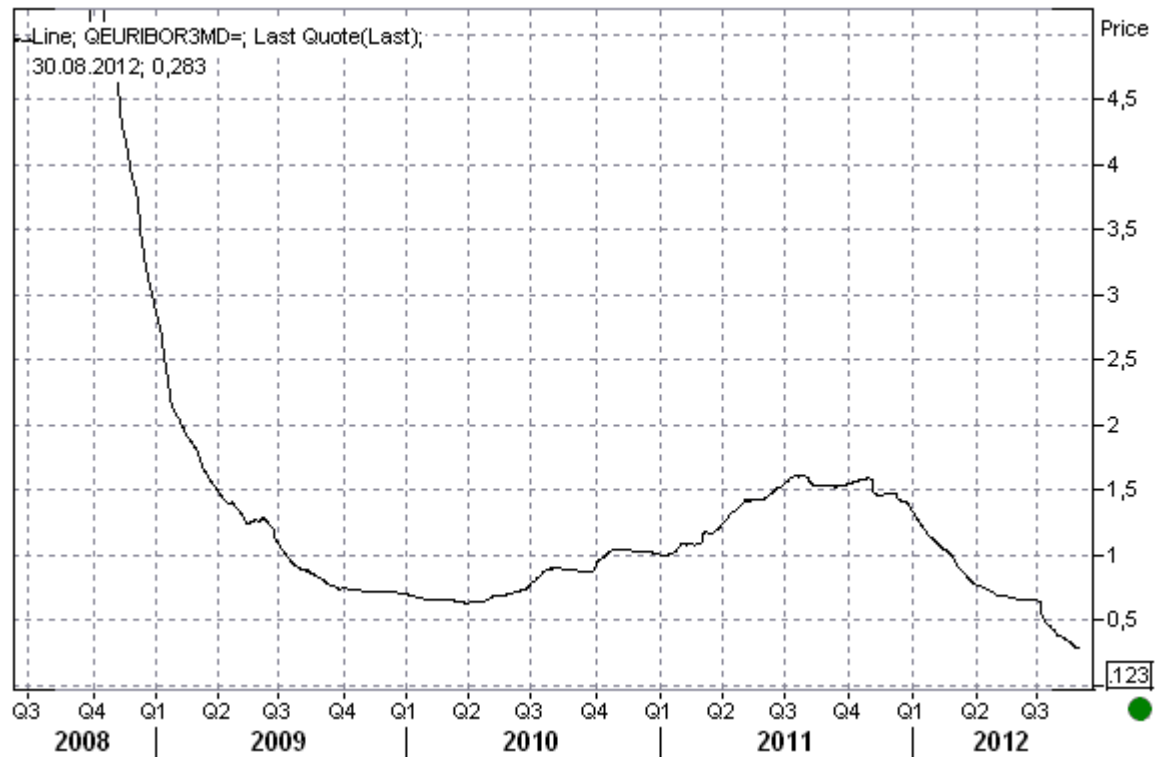
	<i>Bankengruppe</i> <i>- Platzierung durch dritte Platzeure</i>	-
5.1.4	Reduzierung der Zeichnungen	-
5.1.4.1	Abweichender Modus der Erstattung zu viel eingezahlter Beträge an die Zeichner	nicht zutreffend
5.1.5	Mindestzeichnungsbetrag /-stücke Höchstbetrag/max. Stückanzahl der Zeichnung	siehe B.10. siehe B.8.2.
5.1.5.1	Mindestbetrag der Zeichnung	siehe B.10.
5.1.5.2	Höchstbetrag der Zeichnung	siehe B.8.2.
5.1.6	Abweichende Methode und Frist für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung	nein
5.1.7	Ggf. Veröffentlichung der Angebots-Ergebnisse	-
5.1.8	Ausübung von Vorzugsrechten	nicht zutreffend
	Marktfähigkeit der Zeichnungsrechte	-
	Behandlung nicht ausgeübter Zeichnungsrechte	-
5.2	<b>Zuteilungsplan</b>	
5.2.1	Investoren-Kategorien: - Qualifizierte Anleger  - Nicht Qualifizierte Anleger - Märkte/Länder	Die Emittentin begibt diese Wertpapiere an Qualifizierte Anleger.
5.2.2	Zuteilungsmeldung an die Zeichner	nicht vorgesehen
5.3	<b>Kursfestsetzung</b>	Der <b>Ausgabekurs</b> am Zeichnungstag, dem 29. August 2012, beträgt <b>100,00 %</b> des Nennwertes.
5.3.1	Festlegung des Angebotskurses	siehe B.6.
5.4	<b>Platzierung und Emission</b>	
5.4.1	Koordinator des Angebotes	Raiffeisen Bank International AG
5.4.1.1	Lead Manager	nicht zutreffend
5.4.1.2	Dealer/Manager	nicht zutreffend
5.4.2	Zahlstellen	siehe B.26.
	Depotstellen	siehe B.12.
5.4.3	Bindende Emissionsübernahme durch ein Institut/dessen Name und Adresse  Ausdrückliche Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Prospektes gemäß § 3 Abs. 2 Prospekt RL für Serie 65 / Haftungserklärung  Zeitraum, für welchen die Zustimmung zur Verwendung des Prospektes erteilt wird / Angebotsfrist, während der die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung durch den autorisierten Finanzintermediär erfolgen kann  Mitgliedstaaten, in denen Finanzintermediäre den Prospekt verwenden dürfen Bedingungen für die Verwendung des Prospektes durch Dritte/Finanzintermediäre	-  nicht anwendbar / Privatplatzierung / Stückelung EUR 100.000,-  -  -

	Name und Adresse der autorisierten Finanzintermediäre	-
	Form / Ort der Veröffentlichung neuer Informationen betreffend autorisierte Finanzintermediäre	-
5.4.3.1	Bindende Übernahmegarantie	nein
5.4.3.2	Unverbindliches Verkaufssyndikat	nein
5.4.3.3	Keine Übernahme ja/nein	keine Übernahme
	Erklärung zum nicht abgedeckten Teil	-
5.4.3.4	ggf. wesentliche Vertragsinhalte/Quoten	werden nicht offen gelegt
5.4.3.5	Übernahmeprovision Platzierungsprovision	- Reoffer-Price wird laufend nach Marktkonditionen festgelegt.
5.4.4	ggf. Emissionsübernahmevertrag	nein
5.4.5	Berechnungsstelle	siehe B.26.3.
<b>6.</b>	<b>ZULASSUNG ZUM HANDEL UND HANDELSREGELN</b>	Angaben in Ergänzung zu Teil IV/ Kapitel 6.
6.1	Zulassung zu einem Regelmäßigem Markt/sonstigen gleichwertigen Markt	siehe 6.1. des Teiles IV des Basis-Prospektes sowie B.33.
6.2	Gelistete Wertpapiere gleicher Kategorie/Märkte	siehe 6.2. des Teiles IV des Basis-Prospekt
6.3	Intermediäre/Market-Maker	siehe 6.3. des Teiles IV des Basis-Prospekt
<b>7.</b>	<b>ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN</b>	Angaben in Ergänzung zu IV/ Kapitel 7.
7.1.	Berater	nicht zutreffend
7.2	Weitere (geprüfte) Berichte	nicht zutreffend
7.3	Berichte von Sachverständigen	nicht zutreffend
7.4	Informationen seitens Dritter/Quellenangaben	nicht zutreffend
7.5	Ratings auf Anfrage der Emittentin  Fitch, Inc / Fitch Ratings Ltd.  Standard and Poor's  Anderes  Rating der Schuldverschreibungen	Es wird auf die Angaben in Teil IV, Kapitel 7.5. des Basis-Prospektes verwiesen.  -  -
7.6	Beabsichtigte Veröffentlichung von Informationen	siehe Teil IV A.7.6. und B.30.

***Bei gegenständlicher Emission handelt es sich um eine gemäß § 3 Abs. 1 Z 9 und 11 Kapitalmarktgesetz mit einer Stückelung von EUR 100.000,- begebene Emission an Qualifizierte Investoren und ist diese anlässlich des Angebotes somit von der Prospektpflicht nicht erfasst.***

# ANNEX 1

## Historischer Verlauf des Basiswertes 3-Monats-EUR-EURIBOR Reuters



Aus der hier dargestellten historischen Entwicklung kann keinesfalls eine Entwicklung für die Zukunft abgeleitet werden.

## ANNEX 2

### Zinslaufperioden

### Zinsfestsetzungstage

### Kupontermine / Zinszahlungstage

<b>Zinslaufperioden</b>		<b>Zinsfestsetzungstage</b>	<b>Kupontermine bzw. Zinszahlungstage</b>
<b>inkl.</b>	<b>excl.</b>		
20.09.2012	20.12.2012	18.09.2012	20.12.2012
20.12.2012	20.03.2013	18.12.2012	20.03.2013
20.03.2013	20.06.2013	18.03.2013	20.06.2013
20.06.2013	20.09.2013	18.06.2013	20.09.2013
20.09.2013	20.12.2013	18.09.2013	20.12.2013
20.12.2013	20.03.2014	18.12.2013	20.03.2014
20.03.2014	20.06.2014	18.03.2014	20.06.2014
20.06.2014	22.09.2014	18.06.2014	22.09.2014
22.09.2014	22.12.2014	18.09.2014	22.12.2014
22.12.2014	20.03.2015	18.12.2014	20.03.2015
20.03.2015	22.06.2015	18.03.2015	22.06.2015
22.06.2015	21.09.2015	18.06.2015	21.09.2015